

Landesministerien klimatechnisch überprüfen

Beschluss der Landesdelegiertenkonferenz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen

29. November 2014 in Apolda

- 5 In der kommenden Legislaturperiode werden sich die Vertreter von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN dafür einsetzen, dass die Landesministerien einer klimatechnischen Überprüfung unterzogen werden und möglicherweise an die Klimaschutzziele angepasst werden sollen.

Um für ein vermehrtes Engagement zu werben, sollte der Staat mit
10 gutem Beispiel vorangehen. Das Land bietet durch den Gebäudebestand seiner Ministerien und der jeweils untergeordneten Behörden, Ämter und weiterer Organe sowie durch deren Fuhrpark viele Möglichkeiten, den Energieverbrauch deutlich zu senken.

Die längerfristigen Einsparungen durch die Gebäudesanierung, die
15 Optimierung von Vorgängen, sowie die Nutzung energiesparender Transportmittel kämen nicht nur dem Klima zugute, sondern können auch den Steuerzahler entlasten. Darüber hinaus bietet dies die Möglichkeit, bestimmte wirtschaftliche Akzente zu setzen, wo gerade der Wirtschaftsaufschwung ins Stocken gerät.

20 Die derzeitige Situation in den Ministerien sieht nicht gerade rosig aus. Viele Gebäude bedürften einer generellen Sanierung, der Fuhrpark besteht weitestgehend aus Fahrzeugen der spritintensiven gehobeneren Klasse.

Die energetische Optimierung der Ministerien kann in unterschiedlicher
25 Form erfolgen. Bei einer Gebäudesanierung kann der Wärmebedarf
gesenkt, der Stromverbrauch reduziert, eine eigene Stromproduktion
geschaffen, Parkplätze für E-Mobilität eingerichtet sowie der
Wasserverbrauch gesenkt werden. Der Fuhrpark kann durch generell
30 spritsparendere Fahrzeuge sowie vermehrt auch durch Elektrofahrzeuge
ersetzt werden. Darüberhinaus können auch Alternativen wie die
Ausstellung von Bahncards für Abgeordnete und Mitarbeiter der
Fraktionen oder das Ausweisen eines Carsharing-Systems in Betracht
gezogen werden. Auch die Optimierung von Bearbeitungsvorgängen
bietet genügend Möglichkeiten, die Umwelt zu schonen. So können die
35 natürlichen Recourcen durch die Verwendung von Recyclingpapier
geschont werden. Auch ließe sich bei der Verwendung von digitalen
Übermittlungswegen bei internen Dokumenten ebenfalls Recourcen
sparen.